

SAP Service Provider



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.




HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Hinweis
	Empfehlung
	Syntax

Typographische Konventionen

Format	Beschreibung
<i>Beispieltext</i>	Wörter oder Zeichen, die vom Bildschirmbild zitiert werden. Dazu gehören Feldbezeichner, Bildtitel, Drucktastenbezeichner sowie Menünamen, Menüpfade und Menüeinträge. Querverweise auf andere Dokumentationen
Beispieltext	Hervorgehobene Wörter oder Ausdrücke im Fließtext, Titel von Grafiken und Tabellen
BEISPIELTEXT	Namen von Systemobjekten. Dazu gehören Reportnamen, Programmnamen, Transaktionscodes, Tabellennamen und einzelne Schlüsselbegriffe einer Programmiersprache, die von Fließtext umrahmt sind, z.B. SELECT und INCLUDE.
<code>Beispieltext</code>	Ausgabe auf dem Bildschirmbild. Dazu gehören Datei- und Verzeichnisnamen und ihre Pfade, Meldungen, Namen von Variablen und Parametern, Quelltext und Namen von Installations-, Upgrade- und Datenbankwerkzeugen.
Beispieltext	Exakte Benutzereingabe. Dazu gehören Wörter oder Zeichen, die Sie genau so in das System eingeben, wie es in der Dokumentation angegeben ist.
< Beispieltext >	Variable Benutzereingabe. Die Wörter und Zeichen in spitzen Klammern müssen Sie durch entsprechende Eingaben ersetzen, bevor Sie sie in das System eingeben.
BEISPIELTEXT	Tasten auf der Tastatur, z.B. Funktionstasten wie F2 oder die ENTER-Taste

Inhalt

SAP Service Provider	5
Abwicklung von Dienstleistungen mittels Kundenaufträgen	6
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	7
Daten für dieses Beispiel.....	8
Kundenauftrag erfassen	9
Geleistete Arbeitszeiten auf den Kundenauftrag rückmelden.....	10
Kundenauftrag aufwandsbezogen fakturieren.....	11
Ergebnisermittlung des Kundenauftrags durchführen	12
Kundenauftrag in die Ergebnisrechnung abrechnen	13
Bericht in der Ergebnisrechnung anzeigen.....	14
Abwicklung von Dienstleistungen mittels Projektsystem	15
Zusatzinformationen zu diesem Beispiel.....	16
Daten für dieses Beispiel.....	17
Projekt mit PSP-Elementen erfassen	18
Kundenauftrag mit zugeordnetem PSP-Element erfassen	20
Abrechnungsvorschriften des Projektes generieren	22
Geleistete Arbeitszeiten auf dem PSP-Element rückmelden.....	23
Kundenauftrag aufwandsbezogen fakturieren.....	24
Ergebnisermittlung des Projektes durchführen.....	25
Projekt in die Ergebnisrechnung abrechnen.....	26
Bericht in der Ergebnisrechnung anzeigen.....	27

SAP Service Provider

[Abwicklung von Dienstleistungen mittels Kundenaufträgen \[Seite 6\]](#)

[Abwicklung von Dienstleistungen mittels Projektssystem \[Seite 15\]](#)

Abwicklung von Dienstleistungen mittels Kundenaufträgen

Abwicklung von Dienstleistungen mittels Kundenaufträgen

Verwendung

Dieser Prozeß zeigt eine typische Prozeßkette, die durchlaufen wird, falls ein Kunde Dienstleistungen anfordert, die auf einem Kundenauftrag erfaßt werden. Die Kundenauftragspositionen sind hierbei kosten- und erlösführend und stellen das Controllingobjekt dar. Die Istkosten entstehen durch eine Rückmeldung geleisteter Arbeitsstunden mittels des Arbeitszeitblatts und ggf. einer Erfassung von Reise- und anderen Kosten auf dem Kundenauftrag. Die Isterlöse werden durch eine aufwandsbezogene Fakturierung des Kundenauftrags ermittelt. Am Periodenende werden nach einer Ergebnisermittlung des Kundenauftrags die ergebniswirksamen Kosten und Erlöse in die kalkulatorische Ergebnisrechnung abgerechnet und können dort ausgewertet werden.

Weitere Informationen über diesen Prozeß finden Sie unter [i](#) [Seite 7].

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [Seite 8].

- [1. Kundenauftrag erfassen \[Seite 9\]](#)
- [2. Geleistete Arbeitszeiten auf den Kundenauftrag rückmelden \[Seite 10\]](#)
- [3. Kundenauftrag aufwandsbezogen fakturieren \[Seite 11\]](#)
- [4. Ergebnisermittlung des Kundenauftrags durchführen \[Seite 12\]](#)
- [5. Kundenauftrag in die Ergebnisrechnung abrechnen \[Seite 13\]](#)
- [6. Bericht in der Ergebnisrechnung anzeigen \[Seite 14\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Der beschriebene Prozeß ist für Sie relevant, falls Sie Dienstleistungen für andere erbringen und Ihnen für die Abwicklung der Dienstleistung ein schlanker Prozeß genügt.

Der Kunde bestellt bei Ihnen eine gewisse Dienstleistung, deren Betriebsergebnis später analysiert werden soll. Bei ihrer Ausführung fallen Kosten an, die häufig auf der Erbringung von Arbeitszeiten beruhen. Typischerweise werden diese Arbeitskosten durch Reisekosten und Auslagen für Materialien ergänzt.

Der Rechnungsbetrag steht noch nicht von vornherein fest, sondern wird aufgrund der geleisteten Arbeitszeiten und Verbrauchskosten ermittelt. Er kann auch willkürlich manuell festgesetzt werden, eine Gewährung von Rabatten auf den errechneten Betrag ist ebenfalls abbildbar.

Um eine sinnvolle Auswertung des Betriebsergebnisses zu ermöglichen, werden den Umsätzen die Kosten des Umsatzes bzw. den Kosten die hierfür erwarteten Erlöse gegenübergestellt.

Im Berichtswesen lassen sich die gebuchten Daten nach allen denkbaren Kriterien ordnen und analysieren. So können Sie z. B. feststellen, wie erfolgreich das Geschäft eines Vertriebsbeauftragten oder eines bestimmten Marktsegmentes ist.

Daten für dieses Beispiel

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Verkaufsbelegart/ Auftragsart	ZSP1	SP: Serviceauftrag
Verkaufsorganisation	S300	Services USA
Vertriebsweg	S3	Dienstleistungen
Sparte	S3	Dienstleistungen
Auftraggeber	3221	Andyna and Dynana Laboratories, Inc.
Material	ISP-CONSLT	Beratung
Werk	S300	Atlanta (Services USA)
Erfassungsprofil	ISP_SD	SP Kundenauftrag
Buchungskreis	S300	IDES Services
Kostenrechnungskreis	S300	IDES Services
Ergebnisbereich	S300	Ergebnisbereich IDES Serv.Prov

Kundenauftrag erfassen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Vertrieb → Verkauf → Auftrag → Anlegen</i>
Transaktionscode	VA01

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Auftragsart	ZSP1 (SP: Serviceauftrag)
Verkaufsorganisation	S300
Vertriebsweg	S3
Sparte	S3

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Auftraggeber	3221
Bestellnummer	beliebig

5. Wählen Sie die Registerkarte *Positionsübersicht* und nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Material	ISP-CONSLT
Auftragsmenge	8

6. Wählen Sie *Springen → Kopf → Partner*.

7. Falls ein Dialogfenster erscheint, wählen Sie *Weiter*.

8. Um eine neue Partnerrolle anzulegen, nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Partnerrolle	Vertriebsbeauftragt.
Partner	10750

9. Wählen Sie .


10. Wählen Sie .

11. Notieren Sie die Positionsnummer in der Spalte *Pos*.

12. Wählen Sie .

Die Kundenauftragsnummer (SP: Serviceauftrag) wird angezeigt.

13. Notieren Sie die Kundenauftragsnummer.

14. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Geleistete Arbeitszeiten auf den Kundenauftrag rückmelden

Geleistete Arbeitszeiten auf den Kundenauftrag rückmelden

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Personal → Personalzeitwirtschaft → Arbeitszeitblatt → Zeitdaten → Erfassen</i>
Transaktionscode	CAT2

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:


Feld	Daten
Erfassungsprofil	ISP_SD
ggf. Einstiegsdatum	Tagesdatum
Personalnummer	10753

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie im *Arbeitszeitblatt* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
EmpfKdAuftr	Auftragsnummer Ihres Kundenauftrags
Emp...	Positionsnummer Ihrer Kundenauftragsposition
Spalte mit Tagesdatum	6

5. Wählen Sie .

6. Wählen Sie  bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.


7. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Wählen Sie vom Knoten Arbeitszeitblatt aus Überleitung → Rechnungswesen</i>
Transaktionscode	CAT7

8. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Personalnummer	10753

9. Wählen Sie .

10. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.


Kundenauftrag aufwandsbezogen fakturieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:








Menüpfad	<i>Logistik → Vertrieb → Verkauf → Auftrag → Folgefunktionen → Aufwandsbezogene Faktura</i>
Transaktionscode	DP91

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Verkaufsbeleg	Auftragsnummer Ihres Kundenauftrags
Buchungsdatum bis	mindestens das Datum, das im Arbeitszeitblatt verwendet wurde

3. Wählen Sie  Aufwand.
4. Wählen Sie die Registerkarte *Prozent*.
5. Doppelklicken Sie auf die Auftragsnummer Ihres Kundenauftrags.
6. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Zu fakt. Prozent	100,00 durch 50,00 überschreiben
Zurückgest. Prozent	50,00

7. Wählen Sie .
8. Bestätigen Sie eventuelle Warnmeldungen mit .
9. Wählen Sie  Verkaufspreis.
10. Wählen Sie  Fakturaanforderung.
11. Bestätigen Sie die Frage, ob Sie die Fakuraanforderung wirklich erstellen wollen, mit  Ja.
12. Wählen Sie *Verkaufsbeleg → Fakturieren*.
13. Wählen Sie .
14. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Ergebnisermittlung des Kundenauftrags durchführen

Ergebnisermittlung des Kundenauftrags durchführen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Controlling → Produktkosten-Controlling → Kostenträgerrechnung → Kundenauftrags-Controlling → Periodenabschluß → Einzelfunktionen → Ergebnisermittlung → Durchführen → Einzelverarbeitung</i>
Transaktionscode	KKA3

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Kundenauftrag	Auftragsnummer Ihres Kundenauftrags
Position	Positionsnummer Ihrer Kundenauftragsposition
Periode	aktuelle Periode
Geschäftsjahr	aktuelles Geschäftsjahr
Abgrenzungsversion	0

3. Wählen Sie .

4. Wählen Sie .


5. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Kundenauftrag in die Ergebnisrechnung abrechnen

Kundenauftrag in die Ergebnisrechnung abrechnen


1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Controlling → Produktkosten-Controlling → Kostenträgerrechnung → Kundenauftrags-Controlling → Periodenabschluß → Einzelfunktionen → Abrechnung</i>
Transaktionscode	VA88

2. Falls Sie aufgefordert werden, den Kostenrechnungskreis zu setzen, nehmen Sie folgende Eingabe vor und wählen Sie :

Feld	Daten
Kostenrechnungskreis	S300




Falls diese Meldung nicht erscheint wählen Sie *Zusätze → Kostenrechnungskreis setzen* und nehmen dort die o.g. Eingabe vor. Wählen Sie anschließend .

3. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Verkaufsorganisation	S300
Verkaufsbeleg	Auftragsnummer Ihres Kundenauftrags
Position	Positionsnummer Ihrer Kundenauftragsposition
Abrechnungsperiode	aktuelle Periode
Buchungsperiode	aktuelle Periode
Geschäftsjahr	aktuelles Geschäftsjahr
Testlauf	demarkieren

4. Wählen Sie .

Sie sehen die Grundliste, in der die fehlerfreie Verarbeitung bestätigt wird.


5. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Bericht in der Ergebnisrechnung anzeigen


Bericht in der Ergebnisrechnung anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Controlling → Ergebnis- und Marktsegmentrechnung → Infosystem → Bericht ausführen</i>
Transaktionscode	KE30



2. Falls Sie aufgefordert werden, den Ergebnisbereich zu setzen, nehmen Sie folgende Eingabe vor und wählen Sie :

Feld	Daten
Ergebnisbereich	S300

3. Markieren sie den Bericht *IDES-010* und wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
von Periode / GJ	001 (aktuelles Geschäftsjahr)
bis Periode / GJ	012 (aktuelles Geschäftsjahr)

5. Wählen Sie .
6. Navigieren Sie durch den Bericht.
7. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
8. Im Dialogfenster wählen Sie *Ja*.

Abwicklung von Dienstleistungen mittels Projektsystem

Verwendung

Dieser Prozeß zeigt eine typische Prozeßkette, die durchlaufen wird, falls ein Kunde Dienstleistungen anfordert, die auf einem Kundenauftrag erfasst werden. Den Kundenauftragspositionen werden PSP-Elemente, die auch als Controllingobjekte dienen, zugeordnet. Die Istkosten entstehen durch eine Rückmeldung geleisteter Arbeitsstunden mittels des Arbeitszeitblatts und ggf. einer Erfassung von Reise- und anderen Kosten auf den PSP-Elementen. Die Isterlöse werden durch eine aufwandsbezogene Fakturierung auf dem Kundenauftrag ermittelt und auf ein PSP-Element gebucht. Am Periodenende werden nach einer Ergebnisermittlung des Projekts, zu dem die PSP-Elemente gehören, die ergebniswirksamen Kosten und Erlöse in die kalkulatorische Ergebnisrechnung abgerechnet und können dort ausgewertet werden.

Weitere Informationen über diesen Prozeß finden Sie unter [i](#) [Seite 16].

Ablauf

Die Daten zu diesem Prozeß finden Sie unter [?](#) [Seite 17].

1. [Projekt mit PSP-Elementen erfassen \[Seite 18\]](#)
2. [Kundenauftrag mit zugeordnetem PSP-Element erfassen \[Seite 20\]](#)
3. [Abrechnungsvorschriften des Projektes generieren \[Seite 22\]](#)
4. [Geleistete Arbeitszeiten auf dem PSP-Element rückmelden \[Seite 23\]](#)
5. [Kundenauftrag aufwandsbezogen fakturieren \[Seite 24\]](#)
6. [Ergebnisermittlung des Projektes durchführen \[Seite 25\]](#)
7. [Projekt in die Ergebnisrechnung abrechnen \[Seite 26\]](#)
8. [Bericht in der Ergebnisrechnung anzeigen \[Seite 27\]](#)

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Zusatzinformationen zu diesem Beispiel

Der beschriebene Prozeß ist für Sie relevant, falls Sie Dienstleistungen für andere erbringen und an die Abwicklung der Dienstleistung einige Anforderungen stellen. So möchten Sie beispielsweise die Abwicklung strukturieren, d.h. die zu leistenden Aufgaben weiter unterteilen. Sie möchten evtl. Budgets für jede der Aufgaben oder für das Gesamtprojekt festlegen, gegen die alle Buchungen geprüft werden. Sie könnten auch an einer Terminierung der zu erbringenden Dienstleistung mit einer Verwaltung von Meilensteinen oder Abarbeitungsgraden interessiert sein.

Der Kunde bestellt bei Ihnen eine gewisse, meist komplexe Dienstleistung, deren Betriebsergebnis später analysiert werden soll. Bei ihrer Ausführung fallen Kosten an, die häufig auf der Erbringung von Arbeitszeiten beruhen. Typischerweise werden diese Arbeitskosten durch Reisekosten und Auslagen für Materialien ergänzt.

Der Rechnungsbetrag steht noch nicht von vornherein fest, sondern wird aufgrund der geleisteten Arbeitszeiten und Verbrauchskosten ermittelt. Er kann auch willkürlich manuell festgesetzt werden, eine Gewährung von Rabatten auf den errechneten Betrag ist ebenfalls abbildbar.

Um eine sinnvolle Auswertung des Betriebsergebnisses zu ermöglichen, werden den Umsätzen die Kosten des Umsatzes bzw. den Kosten die hierfür erwarteten Erlöse gegenübergestellt.

Im Berichtswesen lassen sich die gebuchten Daten nach allen denkbaren Kriterien ordnen und analysieren. So können Sie z.B. feststellen, wie erfolgreich das Geschäft eines Vertriebsbeauftragten oder eines bestimmten Marktsegmentes ist.

Daten für dieses Beispiel

Feld	Daten	Beschreibung
Projektprofil	SP1000	Serviceprojekte
Auftragsart	ZSP1	SP: Dienstleistungsabruf
Verkaufsorganisation	S300	Services USA
Vertriebsweg	S3	Dienstleistungen
Sparte	S3	Dienstleistungen
Auftraggeber	3212	Cross Worlds Consulting
Material	ISP-CONSPS	Beratungsprojekt
Erfassungsprofil	ISP_PS	SP Serviceauftrag
Buchungskreis	S300	IDES Services
Kostenrechnungskreis	S300	IDES Services
Ergebnisbereich	S300	Ergebnisbereich IDES Serv.Prov
Werk	S300	Atlanta (Services USA)

Projekt mit PSP-Elementen erfassen

Projekt mit PSP-Elementen erfassen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Projektsystem → Projekt → Spezielle Pflegefunktionen → Strukturplanung → Projekt anlegen</i>
Transaktionscode	CJ2D

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projektdef.	S-zzzz (zzzz = vierstellige Nummer)
Bezeichnung	beliebig
Start	beliebig (z. B. erster Tag des Geschäftsjahres)
Ende	beliebig (z. B. letzter Tag des Geschäftsjahres)
Projektprofil	ISP: Serviceprojekte

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie in der ersten Zeile folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Stf (Stufe)	1
PSP-Element	A-xxxx (xxxx = vierstellige Nummer)
Bezeichnung	beliebig

5. Nehmen Sie in der zweiten Zeile folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Stf (Stufe)	2
PSP-Element	A-yyyy (yyyy = vierstellige Nummer)
Bezeichnung	beliebig


6. Wählen Sie .

7. Markieren Sie das oberste Element und wählen Sie .

8. Markieren Sie im Bereich *Operative Kennzeichen* das Kennzeichen *Fakturierungselement*.


9. Notieren Sie die Nummer des PSP-Elementes, das Sie soeben als Fakturierungselement gekennzeichnet haben.

10. Wählen Sie .

11. Um beide Elemente zu markieren, wählen Sie .

12. Wählen Sie Bearbeiten → Status → Freigeben.

13. Wählen Sie .

14. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Kundenauftrag mit zugeordnetem PSP-Element erfassen

Kundenauftrag mit zugeordnetem PSP-Element erfassen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Vertrieb → Verkauf → Auftrag → Anlegen</i>
Transaktionscode	VA01

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Auftragsart	ZSP1 (SP: Serviceauftrag)
Verkaufsorganisation	S300
Vertriebsweg	S3
Sparte	S3

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Auftraggeber	3212
Bestellnummer	beliebig

5. Wählen Sie *Springen → Kopf → Partner*.

6. Um eine neue Partnerrolle anzulegen, nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Partnerrolle	Vertriebsbeauftragt.
Partner	10750

7. Wählen Sie  und anschließend .

8. Wählen Sie die Registerkarte *Positionsübersicht* und nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Material	ISP-CONSPS
Auftragsmenge	2

9. Wählen Sie .

10. Markieren Sie Ihre Kundenauftragsposition und wählen Sie .



11. Wählen Sie die Registerkarte *Kontierung*.

12. Nehmen Sie folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
PSP-Element	Fakturierungselement Ihres Projektes

13. Wählen Sie .

Kundenauftrag mit zugeordnetem PSP-Element erfassen

14. Notieren Sie die Positionsnummer in der Spalte *Pos*.
15. Wählen Sie .
16. Notieren Sie die Kundenauftragsnummer (SP: Serviceauftrag).
17. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Abrechnungsvorschriften des Projektes generieren

Abrechnungsvorschriften des Projektes generieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Projektsystem → Controlling → Periodenabschluß → Einzelfunktionen → Abrechnungsvorschrift → Einzelverarbeitung</i>
Transaktionscode	CJB2

2. Wählen Sie *Zusätze → Kostenrechnungskreis setzen*.


3. Im Dialogfenster nehmen Sie folgende Eingabe vor und wählen Sie :

Feld	Daten
Kostenrechnungskreis	S300

4. Nehmen Sie im Bild *Abrechnungsvorschriftsgenerierung* folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projektdefinition	Ihr Projekt
Periode	aktuelle Periode
Geschäftsjahr	aktuelles Geschäftsjahr
Testlauf	demarkieren

5. Wählen Sie .

6. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Geleistete Arbeitszeiten auf dem PSP-Element rückmelden

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Personal → Personalzeitwirtschaft → Arbeitszeitblatt → Zeitdaten → Erfassen</i>
Transaktionscode	CAT2

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Erfassungsprofil	ISP_PS
ggf. Einstiegsdatum	Tagesdatum
Personalnummer	10750

3. Wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Empfänger-PSP-Element	eines der PSP-Elemente Ihres Projektes
Spalte mit Tagesdatum	6

5. Wählen Sie .

6. Wählen Sie .


7. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	wählen Sie vom Knoten <i>Arbeitszeitblatt</i> aus <i>Überleitung → Rechnungswesen</i>
Transaktionscode	CAT7

8. Nehmen Sie im Bildbereich *Selektionsparameter* folgende Eingabe vor:

Feld	Daten
Personalnummer	00010750

9. Wählen Sie .

10. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Kundenauftrag aufwandsbezogen fakturieren

Kundenauftrag aufwandsbezogen fakturieren

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Vertrieb → Verkauf → Auftrag → Folgefunktionen → Aufwandsbezogene Faktura</i>
Transaktionscode	DP91, VA02, VF01

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Verkaufsbeleg	Auftragsnummer Ihres Kundenauftrags
Buchungsdatum bis	mindestens das Datum, das im Arbeitszeitblatt verwendet wurde

3. Wählen Sie  *Aufwand*.

4. Wählen Sie die Registerkarte *Prozent*.

5. Doppelklicken Sie auf den Kundenauftrag und nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Zu fakt. Prozent	100,00 durch 50,00 überschreiben
Zurückgest. Prozent	50,00

6. Wählen Sie .


7. Wählen Sie  *Verkaufspreis*.

8. Wählen Sie  *Fakturaanforderung*.

9. Bestätigen Sie die Frage, ob Sie die Fakturaanforderung wirklich erstellen wollen, mit  *Ja*.

10. Wählen Sie *Verkaufsbeleg → Fakturieren*.

11. Im Bild *Lastschrift (L2) anlegen: Übersicht - Fakturapositionen* wählen Sie .

12. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.

Ergebnisermittlung des Projektes durchführen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:


Menüpfad	<i>Logistik → Projektssystem → Controlling → Periodenabschluß → Einzelfunktionen → Ergebnisermittlung → Durchführen → Einzelverarbeitung</i>
Transaktionscode	KKA2

2. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
PSP-Element	Fakturierungselement Ihres Projektes
Periode	aktuelle Periode
Geschäftsjahr	aktuelles Geschäftsjahr
Abgrenzungsversion	0

3. Wählen Sie .

4. Wählen Sie .

5. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen

Projekt in die Ergebnisrechnung abrechnen


Projekt in die Ergebnisrechnung abrechnen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Logistik → Projektsystem → Controlling → Periodenabschluß → Einzelfunktionen → Abrechnung → Einzelverarbeitung</i>
Transaktionscode	CJ88

2. Wählen Sie *Zusätze → Kostenrechnungskreis setzen* und überprüfen Sie folgende Eingabe:

Feld	Daten
Kostenrechnungskreis	S300


3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
Projektdefinition	Ihr Projekt
Abrechnungsperiode	aktuelle Periode
Buchungsperiode	aktuelle Periode
Geschäftsjahr	aktuelles Geschäftsjahr
Testlauf	demarkieren

5. Wählen Sie .


In der *Grundliste* wird die fehlerfreie Verarbeitung bestätigt.

6. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.


Bericht in der Ergebnisrechnung anzeigen

1. Rufen Sie die Transaktion folgendermaßen auf:

Menüpfad	<i>Rechnungswesen → Controlling → Ergebnis- und Marktsegmentrechnung → Infosystem → Bericht ausführen</i>
Transaktionscode	KE30



2. Falls Sie aufgefordert werden, den Ergebnisbereich zu setzen, nehmen Sie folgende Eingabe vor und wählen Sie :

Feld	Daten
Ergebnisbereich	S300

3. Markieren Sie den Bericht *IDES-010* und wählen Sie .

4. Nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Feld	Daten
von Periode / GJ	001.(aktuelles Geschäftsjahr)
bis Periode / GJ	012.(aktuelle Geschäftsjahr)

5. Wählen Sie .
6. Navigieren Sie durch den Bericht.
7. Wählen Sie , bis Sie auf den Übersichtsbaum gelangen.
8. Im Dialogfenster wählen Sie *Ja*.